

## Presseinformation

27. August 2018

### **26 Millionen Euro für NÖ Kinderbetreuung durch neue 15a-Vereinbarung**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Ruhiges und konstruktives Verhandeln führt zu erfolgreichem Ergebnis der Bund-Länder-Gespräche**

142,5 Millionen Euro jährlich wird der Bund durch die neue 15a-Vereinbarung im Bereich der Elementarpädagogik österreichweit künftig investieren, die Länder steuern insgesamt 38 Millionen Euro pro Jahr bei. Zufrieden mit der kürzlich präsentierten Einigung bei den Verhandlungen zu einer neuen 15a-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern zeigt sich Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: „Als Land Niederösterreich arbeiten wir seit vielen Jahren daran, immer passende Rahmenbedingungen für eine lebenswerte Zukunft im Familienland Niederösterreich zu schaffen und unterstützen daher den Ausbau der Kinderbetreuung in unseren Gemeinden auf vielfältige Weise. Ich danke unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für ihren großen Einsatz in den Abstimmungsgesprächen mit dem Bund, um durch ruhiges und zielgerichtetes Verhandeln, abseits aller medial geführten Diskussionen, ein erfreuliches Ergebnis im Sinne unserer Familien im Land zu erzielen. Rund 26 Millionen Euro können künftig durch die neue Vereinbarung aus Bundesmitteln pro Jahr für die niederösterreichische Kinderbetreuung investiert werden. Gemeinsam mit dem Anteil des Landes Niederösterreich in diesem Bereich fließen damit rund 37 Millionen Euro pro Jahr in den Ausbau für Kinderbetreuungs-einrichtungen, in das verpflichtende Kindergartenjahr, die frühe sprachliche Förderung und in Unterstützungen für Eltern, Gemeinden und Rechtsträger in unserem Bundesland.“

Niederösterreich habe in den letzten Jahren bewiesen, dass die bisherigen Fördermaßnahmen trotz der besonderen geographischen Gegebenheiten als Flächenbundesland von Erfolg getragen sind: „Ein bedarfsgerechter Ausbau der Kinderbetreuung bedarf eines Zusammenspiels aller Beteiligten – Bund, Länder, Gemeinden und Eltern. Die erst kürzlich von der Statistik Austria veröffentlichten Daten zur Kinderbetreuung zeigen, dass wir in Niederösterreich auf dem richtigen Weg sind. Rund 97 Prozent der 3- bis 5-jährigen Kinder besuchen in unserem Bundesland eine institutionelle Kinderbetreuungseinrichtung. Damit liegen wir eindeutig über dem Österreich-Durchschnitt von 93,4 Prozent. Mit unserem Familienpaket blau-gelb legen wir einen klaren Fokus auf den bedarfsgerechten

## Presseinformation

Ausbau der Betreuung unserer Unter-3-Jährigen. Hier zeigt die Betreuungsquote von 23,5 Prozent, dass wir mit unseren Plänen auf dem richtigen Weg sind. 100 neue Kleinkindergruppen sollen damit in den kommenden Jahren im ganzen Land dort entstehen, wo sie von unseren Familien auch gebraucht werden. 64 Gruppen befinden sich bereits in der Bewilligungsphase. Die neuerlichen Fördergelder des Bundes im Rahmen der 15a-Vereinbarung sind uns dabei selbstverständlich eine große Unterstützung“, schließt Teschl-Hofmeister.

Laut Kindertagesheimstatistik werden in Niederösterreichs institutionellen Betreuungseinrichtungen insgesamt 66.886 Kinder betreut.

Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)